## Opening new horizons

## **Presse**Mitteilung



1 von 1 06/18 16.10.2018

## ROSTOCK PORT unterstützt baltischen Dialog mit russischen Unternehmern

Der Hafenbetreiber ROSTOCK PORT unterstützt den von der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern und der Industrie- und Handelskammer zu Rostock organisierten "3. Unternehmertag: Russland in Mecklenburg-Vorpommern" am 17. Oktober in der Hanse- und Universitätsstadt. Der Gala-Abend für die rund 700 geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur findet im maritimen Ambiente des Warnemünde Cruise Center statt, dem im Jahr 2005 eröffneten Kreuzfahrtterminal an der Warnowmündung.

Der "3. Unternehmertag: Russland in Mecklenburg-Vorpommern" wird am 17. Oktober in der Stadthalle Rostock ausgerichtet. Neben einem Konferenzprogramm gibt es verschiedene thematische Dialogforen, von denen sich ein Forum mit Logistik und maritimer Wirtschaft beschäftigt. In diesem wird Geschäftsführer Dr. Gernot Tesch von der ROSTOCK PORT GmbH mit einem Impulsreferat über die neuen Chancen Mecklenburg-Vorpommerns als Logistikdrehscheibe an der Ostsee die Diskussion eröffnen. Auch zukünftige Anforderungen an die Logistikbeziehungen entlang der neuen Seidenstraße werden die russischen und deutschen Teilnehmer dieses maritimen Dialogforums erörtern.

"Das Niveau des Warenaustausches mit Russland ist gegenwärtig nicht sehr hoch, aber wir sehen hier ein großes Wachstumspotential. Russland gewinnt zudem durch die von China forcierte "Belt & Road-Initiative" als Transitland an Bedeutung. Ein seewärtiger Shuttle-Verkehr zwischen russischen Häfen und Rostock kann diesen transkontinentalen Verkehren einen ganz neuen Korridor eröffnen. Grundsätzlich sehen wir den Aus- und Aufbau regionaler Wirtschaftsund Handelsbeziehungen zwischen Russland und unserem Bundesland als eine stetige Aufgabe an. Der so genannte Russlandtag am 17. Oktober bildet somit eine Plattform für den konstruktiven Dialog zweier Wirtschaftsregionen an der Ostsee", sagt Dr. Gernot Tesch, Geschäftsführer der ROSTOCK PORT GmbH.

Ferner ist an diesem Tag geplant, dass ein belgisch-russisches Joint Venture einen Pachtvertrag mit ROSTOCK PORT für den Bau eines Importterminals für Flüssiggas unterzeichnet.

Weitere Informationen: www.rostock-port.de